

## Arbeitstagung

### **Leitlinien für stationäre Einrichtungen „Behandlungspflege in der Behindertenhilfe“**

**1. September 2009, Reinoldinum Dortmund**

Stationäre Wohneinrichtungen unterscheiden sich in vielen Lebensbereichen deutlich von den „klassischen“ Pflegeeinrichtungen, denn nicht die Pflege, sondern die eigene Häuslichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre pädagogische Förderung, Begleitung und Assistenz stehen hier im Mittelpunkt. Doch auch in Einrichtungen der Behindertenhilfe nimmt der behandlungspflegerische Bedarf zu.

Mit den „**Rahmenempfehlungen Behandlungspflege NRW**“ hat die Freie Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Heimaufsichten bereits im Januar 2005 eine gute Grundlage erarbeitet, um eine fachliche Richtschnur beim Umgang mit behandlungspflegerischen Maßnahmen in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen zu geben.

Nach der ersten Fachtagung im Januar 2007 und nach nunmehr rund vier Jahren Praxis-Erfahrung soll eine weitere Fachtagung dem gegenseitigen Austausch dienen.

Die vier Fachverbände auf der Bundesebene

- Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.,
- Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.,
- Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V. und
- der Bundesverband evangelischer Behindertenhilfe e.V.

haben auf der Grundlage der NRW-Empfehlungen nun ebenfalls **Leitlinien für stationäre Einrichtungen** entwickelt, die in dieser Fachtagung näher erläutert werden sollen.

Wie soll eine Delegation von behandlungspflegerischen Maßnahmen angesichts der beiden Empfehlungen und Leitlinien in der Praxis umgesetzt werden, um eine fachgerechte wie auch sachgerechte Leistung zu gewährleisten? Das soll auch im Dialog mit dem Heimaufsichten während der Fachtagung erörtert werden.

---

#### **Programm:**

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | <i>Stehcafe</i>  |
| 10.30 Uhr | <b>Begrüßung:</b><br><b>Dr. Jörg Steinhausen,</b><br>Vorsitzender des LAG Arbeitsausschusses Hilfen für Menschen mit Behinderungen   |
| 10.45 Uhr | Einführung<br><b>„Behandlungspflege in der Behindertenhilfe“ - Leitlinien für stationäre Einrichtungen<br/>des Arbeitskreises Gesundheitspolitik der vier Fachverbände der Behindertenhilfe</b><br>Prof. Michael Seidel, Bielefeld |
| 11.30 Uhr | <b>Berufsqualifikation in der Heilerziehungspflege</b><br><b>Aktueller Stand, Entwicklung und Perspektiven</b><br>Bernd Lastering, Vorsitzender der<br>LAG Fachschulen für Heilerziehungspflege NRW                                |

b.w.

---

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



# Freie Wohlfahrtspflege NRW

12.00 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr **Praxisberichte und Erfahrungswerte  
mit den „Rahmenempfehlungen Behandlungspflege NRW“**

**aus Sicht der Einrichtungen:**

- **Michaela Paulus**, Lebenshilfe NRW
- **Petra Schlingmann**, Westfalenfleiß GmbH, Münster
- **Ute Strothmann** und **Karin Thiesmeyer**, von Bodelschwingsche Anstalten Bethel

**aus Sicht der Heimaufsichten:**

- **Holger Eichstaedt**, Heimaufsicht Oberhausen

15.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

**Moderation:**

**Petra Gessner**, AWO Westliches Westfalen  
**Ernst-Wilhelm Rahe**, Parität NRW

## Literatur:

Die Broschüre der vier Fachverbände

### „Behandlungspflege in der Behindertenhilfe Leitlinie für stationäre Einrichtungen“

(32 Seiten) können Sie kostenlos herunterladen:

[www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de) > Positionen > Dokumentationen

## TeilnehmerInnen (begrenzte Kontingente):

GeschäftsführerInnen, Leitungen, beratende Pflegefachkräfte,  
Heimaufsichtsbehörden

## Teilnahmebeitrag:

60,- € (incl. Verpflegung und ausführlicher Tagungsdokumentation.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung,

## Organisation:

Paritätische Akademie  
Kordula Gützlag  
Tel.: 0521/9640667  
Mobil: 0171/7491162

## Tagungsort:

**Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund**  
[www.Reinoldinum.de](http://www.Reinoldinum.de)

## Anmeldung:

**Die Teilnahmezahl ist begrenzt und kontingentiert.  
Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an ihren Spitzenverband.**

**Kontaktgespräche**

Seit 1978. Diese Verbände repräsentieren mehr als 90% der Dienste und Einrichtungen für Menschen mit geistigen, seelischen, körperlicher und mehrfacher Behinderung.

**Caritas**  
Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.  
Katholische AG  
29104 Freiburg  
Telefon 07 61 200-2001  
Telefax 07 61 200-4568  
cbp@caritas.de

**Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.**  
Ruhfildenerstraße 16  
50693 Marburg  
Telefon 04421 4791-0  
Telefax 04421 4791-147  
bundesvereinigung@lebenshilfe.de

**Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e. V.**  
Schulstraße 9  
61209 Escholl-Bengenheim  
Telefon 06033 81-1100  
Telefax 06033 81-1117  
info@verband-antho.de

**BEB**  
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V.  
Altensteinstraße 51  
14195 Berlin  
Telefon 030 83001-270  
Telefax 030 83001-275  
info@beb-ev.de

**Bundesverband für Körper- und Teilleistungsstörungen e. V.**  
Bismarckstraße 6-7  
40219 Düsseldorf  
Telefon 021 11 44004-0  
Telefax 021 11 44004-200  
info@btkv.de

**Behandlungspflege in der Behindertenhilfe – Leitlinie für stationäre Einrichtungen**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

